



Nachrichten aus dem Gemeinderat

Neue Gesundheitskommission ab kommendem Jahr

Der Gemeinderat will per 1. Januar 2027 eine Gesundheitskommission einsetzen. Das sechs- bis achtköpfige Gremium soll den Gemeinderat etwa in gesundheitspolitischen Fragen unterstützen oder Veranstaltungen zur Prävention, Gesundheitsförderung und Gesunderhaltung der Bevölkerung durchführen. – Rund 30 Personen haben am Workshop zur Bedarfsanalyse Alter teilgenommen.

Gesundheitskommission wird eingesetzt

Die Gemeinde Wolhusen nimmt in der regionalen Gesundheitsversorgung eine zentrale Rolle ein und verfügt über ein breites, qualitativ hochwertiges Leistungsangebot. Neben dem Spitalstandort umfasst dieses unter anderem Hausarztpraxen, spezialisierte Fachangebote wie Frauen- und Kinderärzte sowie eine Augenklinik. Entscheidend für eine zukunftsfähige Versorgung ist dabei nicht nur die Vielfalt der Angebote, sondern insbesondere auch deren gute Vernetzung und Zusammenarbeit.

Der Gemeinderat Wolhusen beabsichtigt nun, per 1. Januar 2027 eine Gesundheitskommission einzusetzen. Sie ist als beratendes und antragstellendes Organ des Gemeinderates vorgesehen. Zu ihren Aufgaben gehören insbesondere die Beratung des Gemeinderates in gesundheitspolitischen Fragen, die Unterstützung einer zweckmässigen Gesundheitsversorgung in der Gemeinde sowie die Mitwirkung bei Prävention, Gesundheitsförderung und der Gesunderhaltung der Bevölkerung. Dies kann beispielsweise mittels Durchführung von Veranstaltungen oder Anlässen zu Themen aus dem Gesundheitsbereich erfolgen. Ebenfalls soll die Kommission die Vernetzung mit wichtigen Partnern und Anbietern unterstützen.

Die Gesundheitskommission wird dem Gemeinderat unterstellt und soll aus 6 bis 8 Mitgliedern bestehen. Das



Am Workshop zur Bedarfsanalyse Alter wurde über die weitere Entwicklung der Altersarbeit rege diskutiert und Ideen ausgetauscht.

Präsidium wird durch den Gemeinderat gewählt, die weiteren Mitglieder bestimmt ebenfalls der Gemeinderat. Für die neue Kommission sucht der Gemeinderat aktuell engagierte Mitglieder sowie ein Präsidium. Interessierte dürfen sich gerne an Geschäftsführer David Schmid, Telefon 041 492 66 37, E-Mail david.schmid@wolhusen.ch, wenden.

Workshop zur Bedarfsanalyse Alter
Rund 30 Schlüsselpersonen aus verschiedenen Bereichen sind der Einladung der Projektsteuergruppe gefolgt und haben sich am 10. Juni 2026 im Foyer des Schulhauses Rainheim beim Workshop zur Bedarfsanalyse Alter der Gemeinde Wolhusen eingebracht. Im Zentrum standen die Analyse der aktuellen Situation im Bereich Alter sowie die Entwicklung einer gemeinsamen Vision für die Altersarbeit in der Gemeinde Wolhusen und in Wolhusen-Markt (Gemeindegebiet Werthenstein). Gemeinsam wurden bestehende Angebote, Stärken und Herausforderungen diskutiert und Ideen gesammelt, wie die Altersarbeit bis ins Jahr 2035 optimal gestaltet werden kann. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmenden des Workshops für die engagierte Mitarbeit, die wertvollen Perspektiven und den konstruktiven Austausch herzlich.

Die Ergebnisse des Workshops fliessen nun in die laufende Bedarfsanalyse ein. Ziel ist es, die Angebote für ältere Menschen in der Gemeinde Wolhusen und in Wolhusen-Markt weiterzuentwickeln, besser zu koordinieren und auf die zukünftigen Bedürfnisse auszurichten.

Jugendarbeit prüft Standortwechsel
Aktuell ist die Jugendarbeit Wolhusen auf zwei Standorte verteilt: den Jugendpavillon am Wiggernweg, in dem sich das Büro der Jugendarbeit befindet, und das Josefhäus mit dem Jugendtreff Bluepoint, der jeweils am Freitagabend für Jugendliche geöffnet ist. Aktuell wird geprüft, beide Angebote an einem gemeinsamen Standort zusammenzuführen. Vorgehen ist eine Zwischennutzung der Räumlichkeiten der ehemaligen Firma Stewo im Gebiet Wolhusen-Markt (Gemeindegebiet Werthenstein).

Die Grundeigentümerin, die Proximo SA, plant langfristig eine Neuentwicklung des Areals. Bis zur Realisierung des Bauvorhabens sollen die bestehenden Gebäude für Zwischennutzungen zur Verfügung gestellt werden. Die Gemeinde hat bei der Eigentümerin ihren Bedarf an Räumlichkeiten für die Jugendarbeit ange-

meldet. Die Anfrage befindet sich derzeit in Prüfung. Sofern die erforderlichen Voraussetzungen erfüllt sind und eine Einigung erzielt werden kann, ist ein Umzug der Jugendarbeit im Verlauf des Jahres 2027 vorgesehen.

Sanierung der Buholzstrasse geplant
Die Buholzstrasse weist seit Jahren einen schlechten baulichen Zustand auf und genügt den heutigen Anforderungen nicht mehr. Bei der Buholzstrasse handelt es sich um eine Gemeindestrasse erster Klasse, deren Unterhalt in der Zuständigkeit der Gemeinde liegt.

Die Gemeinde beabsichtigt, im Bereich Neumoos – Münsterzinge bergseitig die Entwässerung instand zu stellen. Gleichzeitig ist geplant, die Strasse im Bereich Grueb – Münsterzinge auf der ganzen Breite zu sanieren. Aktuell befindet sich das Projekt noch in der Planung. Für das Vorhaben ist ein Sonderkredit erforderlich, über den die Stimmberechtigten an der Urne zu befinden haben. Der frühestmögliche Abstimmungszeitpunkt ist November 2026. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit erneut über das Vorhaben informieren.

Erfolgreicher Lehrabschluss

Nina Portmann (Bild) hat die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau EFZ bei der Gemeindeverwaltung erfolgreich abgeschlossen. Gemeinderat und Mitarbeitende gratulieren der sympathischen jungen Berufsfrau herzlich zum Lehrabschluss und wünschen ihr auf dem weiteren Lebensweg alles Gute, viel Glück und Erfolg.



Lehrstelle Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt 2027 bis 2030
Im Hauswartdienst der Schul- und Sportanlage Berghof ist die Lehrstelle als Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt auf den Sommer 2027 neu zu besetzen. Das Lehrstelleninserat mit weiteren Informationen ist auf der Website der Gemeinde unter «Aktuelles/Gemeinde» – «Offene Stellen» zu finden. Bei allfälligen Fragen steht Hauswart und Berufsbildner Carlo Reimann (Telefon 041 490 00 82, E-Mail carlo.reimann@schule-wolhusen.ch) gerne zur Verfügung.

Organisationsinspektion der Feuerwehr Wolhusen

Das Feuerwehrinspektorat führte am 2. Mai 2026 eine Organisationsinspektion bei der Feuerwehr Wolhusen

durch. Der Gemeinderat kann aus dem Inspektionsbericht erfreut entnehmen, dass in allen überprüften Bereichen eine sehr verantwortungs- und pflichtbewusste Führung sowie ein hohes Engagement gelebt werden. Besonders hervorgehoben werden die vorbildlichen Führungstätigkeiten, die sorgfältige Administration sowie die umfassende und gewissenhafte Ausbildungsdokumentation. Die jederzeitige Einsatzbereitschaft und die sorgfältige Wartung zeugen von hoher Professionalität und einem ausgeprägten Verantwortungsbewusstsein gegenüber der Bevölkerung.

Der Gemeinderat gratuliert dem Kommandanten Peter Aregger, seinem Stellvertreter Armando Renggli und der gesamten Mannschaft der Feuerwehr Wolhusen zum hervorragenden Inspektionsergebnis. Gleichzeitig dankt er im Namen der Bevölkerung für das Engagement und die ständige Einsatzbereitschaft.

Beitragsverfügung Finanzausgleich 2027

Das Finanzdepartement des Kantons Luzern hat für die Gemeinde Wolhusen für das Jahr 2027 einen Finanzausgleichsbeitrag in der Höhe von 5305390 Franken verfügt. Das sind rund 300000 Franken mehr als im aktuellen Jahr. Der Betrag setzt sich zusammen aus Ressourcenausgleich (4442917 Franken), topografischer Lastenausgleich (188004 Franken), Bildungslastenausgleich (527212 Franken), Soziallastenausgleich (107667 Franken) und Infrastrukturlastenausgleich (39590 Franken).

Provisorische Steuerrechnung 2026
Kürzlich haben alle Steuerkunden die provisorische Steuerrechnung 2026 erhalten. Diese Steuerrechnung ist bis spätestens am 31. Dezember 2026 zahlbar. Weitere Einzahlungsscheine können bei der Gemeinde Ruswil, Bereich Steuern Ruswil / Wolhusen / Grosswangen, oder direkt über den Onlineschalter unter www.ruswil.ch bestellt werden. Bei Fragen erteilt der Bereich Steuern Ruswil / Wolhusen / Grosswangen gerne Auskunft (041 496 71 00 oder steuern@ruswil.ch). Der Jahreszinssatz für Vorauszahlungen und zu viel bezahlte Steuern (positiver Ausgleichszins) beträgt im Jahr 2026 0 Prozent. Der Jahreszinssatz für zu niedrige oder verspätete Zahlungen (negativer Ausgleichszins) beträgt im Jahr 2026 ebenfalls 0 Prozent.

Kommetsrütistrasse: Tempo 30 eingeführt
Gestützt auf den Antrag der Genossenschaft Kommetsrütli haben die

Gemeinderäte von Wolhusen und Werthenstein im November 2025 die Einführung einer Tempo-30-Zone auf der Kommetsrütistrasse sowie auf einem Teilbereich der Dorfmarktstrasse genehmigt. Die erforderlichen Signalisationen und Markierungen wurden zwischenzeitlich erstellt. Mit deren Umsetzung ist die Verfügung rechtswirksam in Kraft getreten.

Strassensperrung Stampfelistrasse-Lätten-Wisstannenweid

Im Bereich Stampfelistrasse-Lätten-Wisstannenweid wird vom Montag, 3. August 2026, bis Freitag, 14. August 2026, der Deckbelag eingebaut. Die Strasse bleibt an Werktagen für den Verkehr gesperrt. Die Strassensperrungen und Umleitungen werden vor Ort signalisiert. Die Trottoirs sind begehbar. Für die Kehrriktabfuhr jeweils am Montagmorgen ist die kurzzeitige Zufahrt sichergestellt. Die Grüngutabfuhr vom 6. August 2026 und die Kartonabfuhr vom 13. August 2026 entfallen. Die direkt betroffenen Grundeigentümer werden mittels Flugblattes separat im Detail informiert. Der Einbau ist witterungsabhängig, Terminverschiebungen bleiben vorbehalten.

Jahresversammlung der Stiftung Burg Wolhusen

Am Samstag, 20. Juni 2026, fand die Jahresversammlung der Stiftung Burg Wolhusen statt. Die Stiftung verfolgt den Zweck, die Burg Wolhusen zu erhalten und das Interesse an diesem geschichtsträchtigen Ort zu fördern. Zum Auftakt führte Toni Duss die Teilnehmenden auf äusserst interessante Weise durch die vor 40 Jahren restaurierte Burgruine und vermittelte spannende Einblicke in deren Geschichte.

Anschliessend traf sich der Stiftungsrat beim Pavillon auf der Burg zu einem gemütlichen Grillplausch. In diesem Rahmen wurde den Mitgliedern für ihre ehrenamtliche Arbeit herzlich gedankt und gemeinsam auf das vergangene Stiftungsjahr zurückgeblickt.

Im neuen Stiftungsjahr wartet bereits im August ein Höhepunkt auf die Wolhuser Bevölkerung: Am Samstag, 29. August 2026, findet das 2. «Worscht ond Bier of de Borg» statt. Ab 14 Uhr dürfen sich die Kleinen auf der Hüpfburg austoben, während für die Grossen Führungen angeboten werden. Um 17 Uhr steht eine Vernissage auf dem Programm, bevor um 18 Uhr das bereits legendäre Abendprogramm beginnt – natürlich mit Wurst und Bier. Weitere Informationen unter www.burgwolhusen.ch.



An der Jahresversammlung der Stiftung Burg Wolhusen führte Toni Duss die Teilnehmenden in die Geschichte der Burg Wolhusen ein.

Kurz gemeldet

Feierabendgespräch

Am Montag, 21. September 2026, 17 Uhr, Rössli ess-kultur, findet das Feierabendgespräch für das Gewerbe von Wolhusen und Werthenstein statt. Gastgeberin ist dieses Jahr die RAUM und DESIGN Innenarchitektur/Flächenmanagement AG, Menznauerstrasse 2. Die lokalen Gewerbetreibenden erhalten in diesen Tagen eine Einladung.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Während den Schulsommerferien vom 6. Juli bis 14. August 2026 ist die Gemeindeverwaltung jeweils von Montag bis Freitag von 8 bis 11.45 Uhr geöffnet. Nachmittags sind die Schalter geschlossen. Nach vorgängiger Vereinbarung werden die Kunden auch ausserhalb der Öffnungszeiten bedient.

Kontaktpflege

Im Rahmen der regelmässigen Kontaktpflege mit ausgewählten Unternehmen und Organisationen zum gegenseitigen Austausch von Informationen und der Diskussion von Entwicklungen, Anliegen, Wünschen und Visionen traf sich der Gemeinderat kürzlich mit der Bildungskommission, dem Kantonsrat Guido Roos, dem Gemeinderat Werthenstein und dem Betriebsleitenden Pascal Gut.